

Ludwig-Maximilians-Universität München
Historisches Seminar
Sommersemester 2016
Oberseminar zur Geschichte Osteuropas
Mo 18-20 Uhr
Prof. Dr. Anke Hilbrenner
Raum 302, Historisches Seminar

18. April **Ekaterina Keding (München)**
„Die Darstellung der nationalsozialistischen Besatzung im Minsker Kriegsmuseum der Stalin-Zeit“
25. April **Anke Hilbrenner (München)**
„Jenseits von Kollaboration und Widerstand: Alltag während der Besatzung in Ostmitteleuropa im Zweiten Weltkrieg“
2. Mai **David Schick (München)**
„Vertrauen, Textilien und die Folgen der Industrialisierung im Zarenreich. Die Geschäftsnetzwerke des Lodzer Unternehmers Markus Silberstein im Wandel“
10. Mai
**(Dienstag!)
Raum 201** **Cathleen Giustino (Auburn University, Alabama)** *[gemeinsam mit der
Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien und dem Collegium
Carolinum]*
“Migration and Resettlement of Confiscated Cultural Property in
Czechoslovakia, 1938-1958: Pathways of History and Hubs of Heritage in a
Network of Memory and Forgetting”
16. Mai entfällt (*Pfingstmontag*)
23. Mai **Maren Hachtmeister (München)**
„Selbstorganisation im Sozialismus: Das Rote Kreuz in der Tschechoslowakei
und Polen (1945-1989)“
30. Mai **Veranstaltung im Historischen Kolleg um 19 Uhr: Vortrag Peter Svik (Tartu)**
„Politiker, Publizisten, Unternehmer. Wer waren die Akteure der Ost-
West- Zivilluftfahrtpolitik im Kalten Krieg?“
6. Juni **Michael Störk (München)**
„Die Umdeutung jüdischer Traditionen und Feiertage durch den Allgemeinen
Jüdischen Arbeiterbund in Polen in einen sozialistischen Kontext vor 1939“
13. Juni **Reiner Bobon (München)**
„Loyalitätsfragen in der russischen Emigrations- und Minderheitenpresse in
der Zweiten Polnischen Republik“
20. Juni **Walter Sperling (München)**
„Über Leben in Grosny. Eine Geschichte über das Ende der Sowjetunion“

27. Juni **Max Trecker (München)**
„The ‚Grapes of Cooperation‘? Bulgarisch-ostdeutsche Pläne zum Aufbau einer Zementindustrie in Syrien“
4. Juli **Gerd Koenen (Frankfurt am Main)** [*gemeinsam mit der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien*]
„Kommunismus als Weltgeschichte“
11. Juli **Felicitas Fischer von Weikersthal (Heidelberg)**
„'The Russian method abroad'? Russischer Terrorismus und Transnationalismus um 1900“